



93020

HANDBUCH
GARTENFRÄSE 93020
(GBA-9002A, GBA-9002B, GBA-9002C)





Verantwortlichkeit des Nutzers

Die korrekte Montage und die sichere Handhabung der Maschine liegen in der Verantwortung des Verwenders.

- Lesen und befolgen Sie die Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen.
- Befolgen Sie die Montageanleitung genau.
- Halten Sie die Gartenfräse wie im Handbuch beschrieben und gezeigt.
- Stellen Sie sicher, dass jeder, der die Fräse verwendet, mit dem Umgang bekannt gemacht wird und die Sicherheitsbestimmungen beachtet werden.

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt aufmerksam; verwenden Sie die Gartenfräse ausschließlich nach den Sicherheitshinweisen und Richtlinien in diesem Handbuch. Jeder, der die Gartenfräse verwendet muss die Anleitung gelesen haben und sich mit der Steuerung bekannt machen.

- Bewegen Sie die Fräse nicht von einem Punkt zum anderen während der Motor läuft.
- Die Messer der Fräse dürfen sich nicht drehen, wenn sich der Motor im Stillstand befindet. Falls dies doch der Fall ist, kontaktieren Sie Ihren Händler.
- Tragen Sie immer angemessene Kleidung und festes Schuhwerk. Niemals Sandalen, Turnschuhe, offene Schuhe oder barfuß arbeiten. Niemals weite Kleidung trage, die sich in beweglichen Teilen verfangen könnten und tragen Sie immer eine Schutzbrille.
- Achten Sie immer auf Ihre Hände, Haare oder Kleidung wenn Sie in der Nähe von den beweglichen Teilen Arbeiten.
- Lassen Sie niemals Kinder die Gartenfräse bedienen. Lassen Sie niemanden ohne Einweisung die Fräse bedienen.
- Die Fräse niemals unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen bedienen.
- Achten Sie immer darauf, dass alle Schrauben, Muttern und Bolzen fest angezogen sind.
- Vor der Reinigung muss der Motor ausgeschaltet und abgekühlt sein und die Zündkerze muss abgeschlossen sein.
- Die Temperatur des Auspuffs kann sehr hoch sein. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt.
- Starten Sie den Motor niemals innen oder in geschlossenen Räumen. Die Auspuffgase enthalten Kohlendioxid, welches geruchslos und tödlich ist.
- Untersuchen Sie den zu bearbeitenden Bereich auf Fremdkörper und entfernen Sie diese. Verwenden Sie das Produkt niemals bei unterirdischen Bauten, Wasserleitungen, Gasleitungen, Elektrokabel oder anderen Leitungen. Vermeiden Sie Bereiche mit großen Steinen oder anderen Objekten, die die Fräse beschädigen können.
- Wenn ein Gegenstand in den Klingen verfangen ist, stoppen Sie sofort den Motor, lassen diesen abkühlen und schließen Sie die Zündkerze ab. Erst dann den Gegenstand entfernen.

Sicherheitsmaßnahmen Motor

Kohlenmonoxid

Alle Motoren produzieren mit ihren Abgasen Kohlenmonoxid. Kohlenmonoxid ist ein durchsichtiges, geschmackloses, geruchsloses, tödliches Gas welches nicht erkannt werden kann. Eine tödliche Dosis kann sich über Tage in geschlossenen Räumen halten wenn nicht gelüftet wird. Egal in welcher Konzentration, wenn Sie dieses Gas einatmen kann es zu Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Verwirrung und sogar den Tod verursachen. Wenn Sie unter diesen Symptomen leiden, begeben Sie sich an Frischluft und begeben Sie sich in ärztliche Aufsicht.

Vorsichtsmaßnahmen vor Kohlenmonoxid

- Niemals den Motor drinnen laufen lassen.
- Niemals die Auspuffgase in einen Innenraum leiten, eine gefährliche Menge Kohlenmonoxid kann schnell erreicht sein.
- Niemals den Motor dort laufen lassen, wo die Abgase in ein Gebäude eindringen können.
- Den Motor nicht draußen laufen lassen, wenn die Umgebung nicht gut belüftet ist und die Abgase nicht abziehen können (wie z.B. in einem Steinbruch oder einem Loch auf einer Baustelle)
- Den Motor niemals in ganz oder Teilweise geschlossenen Orten laufen lassen (z.B. Zelte, Carports, Fundamenten, Kellern oder Räumen mit einer oder mehreren geschlossenen Seiten)
- Den Auspuff immer weg vom Nutzer halten.
- Niemals den Auspuff auf Personen richten. Diese sollten sich immer mehrere Meter entfernt sein vom Motor oder der beweglichen Teile.

Umgang mit Kraftstoff

Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe sind leicht entzündlich. Verwenden Sie niemals Kraftstoff in der Nähe von Funken oder Flammen. Verwenden Sie niemals Kraftstoff in Bereichen an denen Funken entstehen können (wie z.B. Boiler, Elektroheizungen, Trockner, Elektromotoren,...). Treibstoffbrände breiten sich schnell und explosiv aus.

Vermeidung von Bränden

- Füllen Sie den Tank niemals drinnen auf (einschließlich Garage, Scheune, Unterkunft, Haus, Veranda,...)
- Immer draußen in einem gut belüfteten Bereich nachtanken.
- Niemals den Tankdeckel abschrauben oder nachtanken, während der Motor läuft. Stoppen Sie den Motor und lassen diesen abkühlen, bevor Sie nachtanken.
- Niemals den Motor drinnen entleeren.
- Wischen Sie überschüssiges (verschüttetes oder Spritzer) Benzin unbedingt vor dem Starten weg.
- Verschüttetes Benzin trocknen lassen bevor Sie den Motor starten.
- Lassen Sie Abgase und andere Dämpfe abziehen, bevor sie den Motor erneut starten.
- Überprüfen Sie, dass der Tankdeckel fest verschraubt ist bevor sie den Motor starten.
- Den Motor immer mit geschlossenem Behälterdeckel betreiben.
- Beim Umgang mit Benzin nicht rauchen.
- Um Brände durch statische Aufladung zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich Kanister, die nicht aus Metall bestehen.
- Niemals die Maschine einlagern, wenn sich noch Reste in dem Tank sind.
- Nachtanken sollte immer von einem Erwachsenen ausgeführt werden.
- Niemals Treibstoff in einem anderen Behälter aufbewahren.
- Lassen Sie niemals Leute nachtanken, die unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen.
- Die Kupplung hat ihre maximale Wirkung erst nach 2 Betriebsstunden. Vorher kann es zu Kupplungsrutschen kommen.

Brand oder Verbrennungen

- Niemals den Schalldämpfer aus dem Auspuff nehmen
- Fassen Sie niemals den Auspuff an, da dieser extrem heiß ist und schwere Verbrennungen hervorrufen kann.
- Niemals Bereiche des Geräts berühren, welche nach Gebrauch heiß sein können.
- Halten Sie immer Abfälle und Schmutz weg vom Auspuffstrahl und jedem anderen Teil, welches heiß werden kann, um Brände zu vermeiden.

ACHTUNG: Niemals den Motor modifizieren. Jegliche Modifikation oder Veränderung des Motors kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

ACHTUNG: Vermeiden Sie Verletzungen! Bei Arbeiten an der Deichsel schließen Sie die Zündkerze ab und entnehmen Sie diese.

1. Motor stoppen
2. Zündkerze abschließen und entfernen
3. Zündkabel von allen metallischen Oberflächen fernhalten, um die Bildung eines Lichtbogens zu verhindern.
4. Teil ersetzen oder reparieren
5. Prüfen, dass alle ersetzten oder reparierten Teile korrekt festgezogen sind.

BEACHTEN: Verwenden Sie immer Originalteile wenn Sie Teile ersetzen. Verwenden Sie niemals Teile, die nicht spezifisch für dieses Gerät sind.

6. Entfernen Sie alle Ablagerungen auf der Zündkerze.

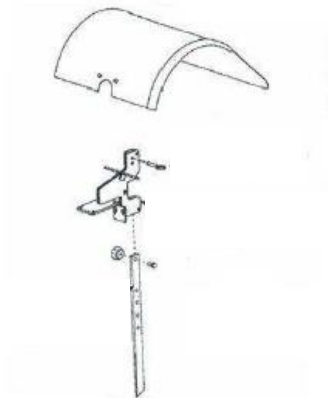
Auspacken und montieren

Nehmen Sie die Fräse vorsichtig aus der Verpackung und entfernen Sie alle Transportsicherungen und ähnliche Teile die an der Fräse angebracht sind.

Montage

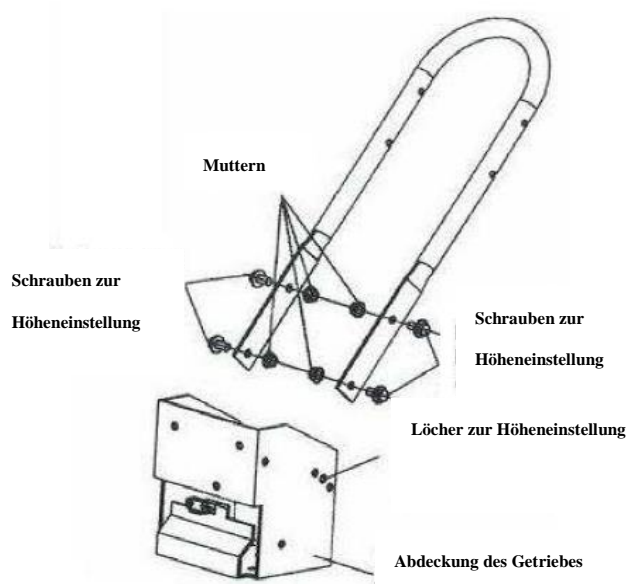
1. Montage des Tiefenreglers

1. Montieren Sie den Tiefenregler an der Aufnahme mit der Ausbuchtung nach hinten.
2. Führen Sie den Bolzen in das obere Loch der Aufnahme ein.



2. Montage des Griffs an der Fräse

1. Montieren Sie den Anfang des Griffs am Getriebegehäuse
2. Führen Sie eine Schraube in jedes der unteren Löcher
3. Eine Mutter auf jede Schraube setzen.
4. Stecken Sie dann einen Bolzen in jede der oberen Löcher und stellen Sie den Griff auf die gewünschte Höhe ein.
5. Alle Schrauben anziehen.



3. Montage des Lenkers an der Fräse

1. Mit 4 Schrauben den Lenker mit dem Handgriff verbinden
2. Schrauben mit Muttern sichern

4. Kurbelgehäuse füllen

WICHTIG!

Der Motor wird ab Werk ohne Öl ausgeliefert. Füllen Sie vor dem Starten unbedingt Öl ein!

1. Füllen Sie das Öl wie im Handbuch beschrieben ein. Niemals das obere Limit überschreiten. Verwenden Sie ausschließlich neues, hochwertiges Öl. Niemals Öl mit Treibstoff vermischen. Der Ölstand muss immer gefüllt sein.
2. Überprüfen Sie vor jedem Start den Ölstand. Kontrollieren sie im Handbuch die Menge und Ölart Ihrer Maschine.



WICHTIG: Die Motoren werden ohne Öl ausgeliefert, Sie müssen vor dem Starten unbedingt Öl auf das notwendige Niveau auffüllen.

Verwendung

Inspektion vor dem Starten

1. Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitselemente korrekt angebracht sind und dass alle Schrauben, Bolzen und Muttern korrekt angezogen sind.
2. Überprüfen Sie den Ölstand im Getriebe. Konsultieren Sie das Handbuch für die korrekte Vorgehensweise.

WICHTIG: Der Motor wird ohne Öl verschickt, füllen Sie dies vor dem Starten auf.

3. Überprüfen Sie den Luftfilter. Konsultieren Sie das Handbuch für die korrekte Vorgehensweise.
4. Überprüfen Sie, ob Benzin ankommt. Füllen Sie den Tank nicht bis zum Maximum, sondern lassen etwas Luft für die Ausdehnung des Benzins. Schauen Sie im Handbuch nach für Informationen zum Kraftstoff.
5. Überprüfen Sie, dass das Zündkabel korrekt angebracht wurde und dass die Zündkerze richtig angezogen ist.
6. Achten Sie auf die Tiefe des Pflugschars.
7. Überprüfen Sie den Motor ringsherum auf eventuelle Öllecks.
8. Überprüfen Sie die Benzinleitung auf eventuelle Lecks.
9. Überprüfen Sie den Motor auf Beschädigungen.
10. Entfernen Sie alle Fremdkörper, welche sich in der Nähe des Starters und des Auspuffs befinden.

Starten der Maschine

Die zum Starten und Bedienen der Fräse benötigten Elemente wie CHOKE und THROTTLE sind auf dem Motor lokalisiert.

Kaltstart

1. CHOKE öffnen
2. Gashebel (THROTTLE) auf START
3. Leicht am Seilzug ziehen und zurückschnellen lassen
4. Ruckartig am Starter ziehen und zurückschnellen lassen
5. Wenn der Motor gestartet ist, CHOKE langsam schließen und Geschwindigkeit des Motors anpassen.

Warmstart

Das Starten eines warmen Motors unterscheidet sich nur durch den geschlossenen Choke vom Kaltstart

1. Gashebel (THROTTLE) auf START
2. Ruckartig am Seilzug ziehen bis der Motor anspringt. Seilzug langsam wieder in Normalstellung zurückziehen lassen. Wiederholen, bis der Motor läuft.

Leerlaufeinstellung

Drehen Sie die Leerlaufeinstellung so weit herab, dass die Klingen nicht mehr drehen. Die richtige Einstellung des Leerlaufs erhöht die Lebensdauer und vermindert den Verbrauch und den verursachten Lärm.

Arbeitsgeschwindigkeit

Wenn Sie die Erde bearbeiten, stellen Sie den Gashebel auf schnell.

Stoppen der Maschine

Um den Motor abzustellen, stellen Sie den Starthebel auf OFF. Um das Rad oder die Klingen zu stoppen, drücken Sie den Gashebel auf Leerlauf.

Bearbeiten der Erde

1. Stellen Sie die Höheneinstellung auf die gewünschte Arbeitstiefe ein.

HINWEIS: Setzen Sie die Höheneinstellung Schritt für Schritt nach unten und testen Sie danach die Funktion. Eine zu hohe Einstellung kann zu einem Kontrollverlust führen.

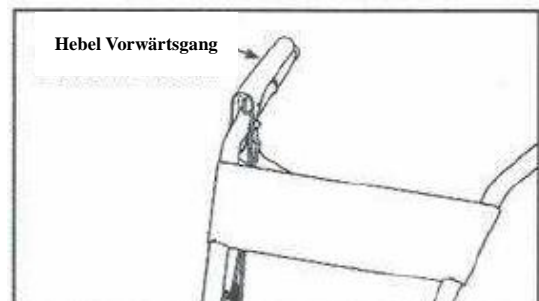
2. Geschwindigkeitsregler auf schnell stellen
3. Fräse mit dem Hebel in Gang setzen, indem Sie den Hebel auf FORWARD stellen, hierdurch werden die Messer angetrieben.

HINWEIS: Sie können den Vortrieb der Fräse zu jeder Zeit verlangsamen, indem Sie mit leichtem Druck auf den Griff ausüben. Für ein vollständiges stoppen, indem Sie den Hebel auf Neutral stellen.

Kontrollhebel der Gartenfräse

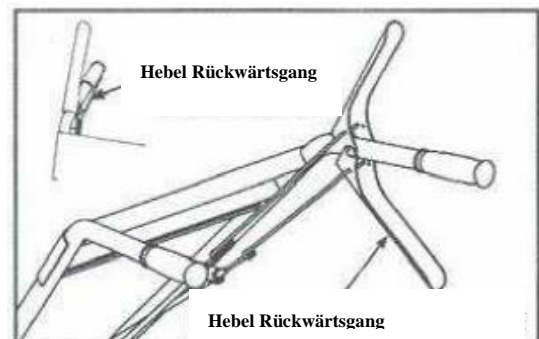
Vorwärtsgang

Bewegt das Rad und die Klingen nach vorne.
Drücken Sie den Hebel nach unten um die Klingen die Räder anzutreiben. Loslassen, um den Vortrieb der Maschine anzuhalten.



Rückwärtsgang

Bewegt das Rad und die Klingen nach hinten.
Hebel nach oben ziehen, um die Maschine rückwärtst laufen zu lassen. Loslassen, um Antrieb zu stoppen.



HINWEIS: Erhöhte Aufmerksamkeit ist notwendig beim Umgang mit der Fräse im Rückwärtsgang.

Achtung: Niemals beide Hebel gleichzeitig betätigen! Motor nie mit betätigtem Hebel starten. Niemals Hebel in irgendeiner Position blockieren. Zum Stoppen der Bewegung Hebel lösen.

Radsicherungsstift

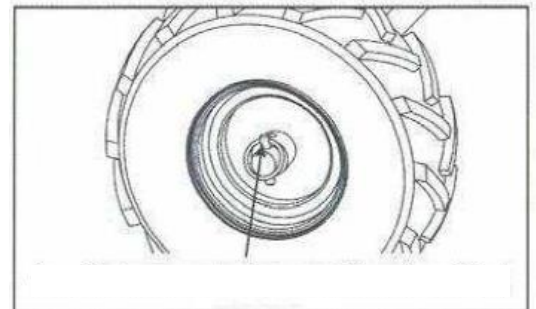
Montage der Räder

1. Stift lösen, Löcher der Achse und des Rads ausrichten
2. Stift wieder durch beide Löcher einsetzen, oberen Teil abklappen um sicherzustellen, dass dieser sich nicht mehr lösen kann.
3. Auf sicheren Halt prüfen vor dem Arbeiten in der Erde prüfen.
4. Auf der anderen Seite wiederholen.

Hinweis: Immer beide Stifte entfernen oder einsetzen. Niemals die Fräse mit nur einem Rad oder einem blockiertem Rad.

Montieren für freidrehende Räder

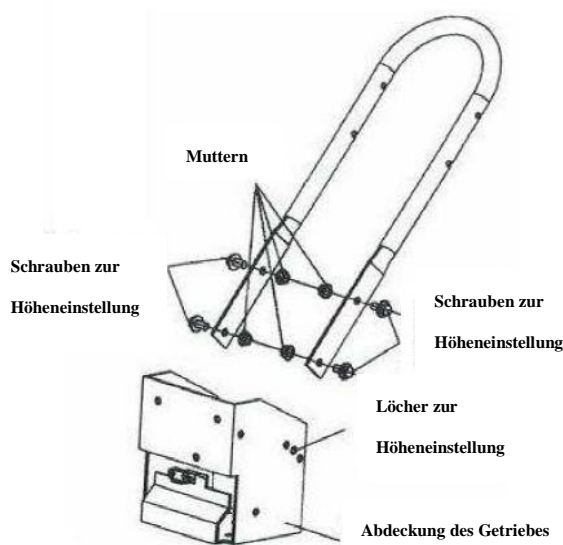
1. Sicherheitsbolzen entfernen. Rad in Richtung der Innenseite der Maschine schieben.
2. Sicherheitsbolzen nicht mehr einsetzen
3. Das Rad dreht sich nun frei auf der Achse



Einstellung der Höhe des Lenkers

Die ideale Höhe des Lenkers unterscheidet sich je nach Nutzer und Höhe der Arbeitsstange. Zum Einstellen der Höhe des Lenkers:

1. Muttern lösen und obere und untere Schrauben auf jeder Seite entfernen.
2. Untersten Schrauben wieder in gewünschter Höhe einsetzen.
3. Schrauben wieder einsetzen und festziehen.



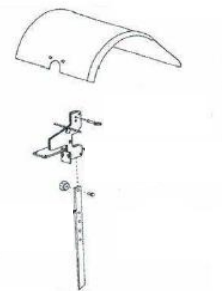
Einstellen des Tiefenreglers

Die Tiefe der bearbeiteten Erde wird über die Einstellung des Tiefenreglers geregelt. Zum Einstellen des Tiefenreglers:

1. Stift lösen
2. Heben Sie den Tiefenregler auf die Höhe der Klingen
3. Richten Sie die Aufnahme mit dem Tiefenregler aus und setzen Sie den Stift wieder ein.

Absenken des Hebels zum Verringern der Arbeitstiefe

Setzen Sie den Stift in das obere Loch, um die Pflugtiefe zu minimieren. So können Sie an der Oberfläche pflügen.



Anheben des Hebels zum Erhöhen der Arbeitstiefe

Setzen Sie den Stift in das untere Loch, um die Pflugtiefe zu erhöhen. So können Sie in der Tiefe pflügen.

Spannungseinstellung des Riemens

Die richtige Riemenspannung ist für die effiziente Verwendung der Fräse notwendig. Nach den ersten 30 Minuten müssen Sie alle Riemen aufgrund von Ausdehnung nachziehen. Später die Spannung nach allen 2 Betriebsstunden überprüfen.

Zum Einstellen der Riemen gehen Sie wie folgt vor:

1. Lösen Sie die obere Kontermutter. Drehen Sie dann die Mutter des Kabels um $\frac{1}{4}$ Umdrehung.
2. Untere Kontermutter festziehen.
3. Einstellung überprüfen

Diese Prozedur wird wiederholt, bis die Einstellschrauben komplett festgezogen sind. Wenn keine weitere Anpassung mehr vorgenommen werden kann, muss der Riemen ausgetauscht werden.

Tipps zur Verwendung

Der Schlüssel für eine gute Arbeit ist es, mit einer flachen Bahn zu beginnen und dann die Klingen mit jeder Bahn 2-3 cm abzusenken.

- Die Arbeitstiefe hängt von der Bodenbeschaffenheit ab.
- Wenn Sie einen sehr verdichteten oder harten Boden bearbeiten wollen, drehen Sie die Höheneinstellung weiter hoch. Dies erlaubt eine flachere Bearbeitung des Bodens. Mit den Handgriffen in höherer Position machen Sie ein paar Bahnen mit erhöhtem Druck. Wiederholen Sie mit flacherer Einstellung den Vorgang.
- Wenn die Fräse unkontrolliert springt oder rutscht, verringern Sie die Tiefe und setzen Sie die Lenkstange in ein höheres Loch. Halten Sie den Griff fest, um eventuelles Schleudern zu kontrollieren.
- Wenn hohes Unkraut, wurzeln oder anderes Material die Klingen blockieren, drehen Sie rückwärts um das Material abzuwickeln.



ACHTUNG: Lösen Sie sofort den Vorwärtsgang- oder Rückwärtsganghebel, wenn Sie ein unbekanntes Objekt treffen oder sich etwas in den Klingen verfängt. Wenn der Handgriff losgelassen wird bewegen Sie den Gashebel um den Motor zu stoppen. Klemmen Sie die Zündkerze ab. Danach können Sie die Beschädigungen oder Fremdkörper begutachtet werden.

Tipps für den Anbau

Wenn Sie planen, die Gartenfräse für den Anbau zu verwenden:

- Platz zwischen den Reihen $\pm 55\text{cm}$
- Stellen Sie die Tiefeneinstellung in das höchste Loch. So können Sie den Boden durchlüften und das Unkraut unterheben.

Wartung und Lagerung

Wartung

Halten Sie die Fräse in einem bestmöglichen Betriebszustand, um die Lebensdauer zu erhöhen und eine bessere Leistung zu erhalten.

Um Sie dabei zu unterstützen enthalten die folgenden Absätze einen Wartungsplan, Prüfungsverfahren und Wartungsarbeiten mit einfachem Werkzeug. Andere, kompliziertere Arbeiten oder Arbeiten, welche ein Spezialwerkzeug verlangen, sollten von einem Fachmechaniker durchgeführt werden. Die gute Wartung der Maschine liegt in Ihrer Verantwortung.

Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt.

- Stellen Sie sicher, dass der Motor abgeklemmt ist vor allen Wartungs- oder Reparaturarbeiten
- Um das Risiko von Bränden oder Explosionen zu verringern, geben Sie beim Umgang mit Benzin oder anderen leicht entflammaren Mitteln. Verwenden Sie kein Benzin oder andere brennbare Mittel zum Reinigen. Halten Sie Zigaretten, Funken und Flammen fern.
- Tragen Sie immer Schutzausrüstung (Ohren, Augen, Hände) wenn sie Wartungen oder Reparaturen durchführen.
- Prüfen Sie regelmäßig den Zustand der Klingen. Diese dürfen keine Scharten oder Risse haben und müssen immer fest fixiert sein.
- Ziehen Sie regelmäßig die Bolzen, Schrauben und Muttern nach, vergewissern sich das alle Stifte fest sitzen damit Sie die Maschine mit der größtmöglichen Sicherheit verwenden können.
- Bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitseinrichtungen ordnungsgemäß eingebaut sind.
- Verwenden Sie immer Originalteile wenn Sie Teile ersetzen. Verwenden Sie niemals Teile, die nicht spezifisch für dieses Gerät sind. Dies könnte zu schweren Verletzungen oder Beschädigungen führen.
- Weder Hersteller noch Verkäufer sind für Beschädigungen zuständig, die von falschen Teilen hervorgerufen werden.
- Ein Erste-Hilfe-Kit sollte immer griffbereit sein, wenn Sie Wartungen oder Reparaturen durchführen.

Wartungsplan

Durchzuführende Abreiten		Jede Nutzung	Monatlich / alle 20 Betriebsstunden	3 Monate / alle 50 Betriebsstunden	6 Monate / alle 100 Betriebsstunden	Jährlich / alle 300 Betriebsstunden
Riemenspannung	Prüfen	X				
	Wechseln	X				
Motoröl	Prüfen	X				
	Wechseln		X			
Luftfilter	Prüfen	X				
	Reinigen			X (1)	X (1)	
	Wechseln					X
Reifendruck	Prüfen	X				
Antriebswelle	Reinigen	X				
Achse	Schmieren			X		

(1) Häufiger auszuführen, wenn in staubigen Bereichen verwendet wird.

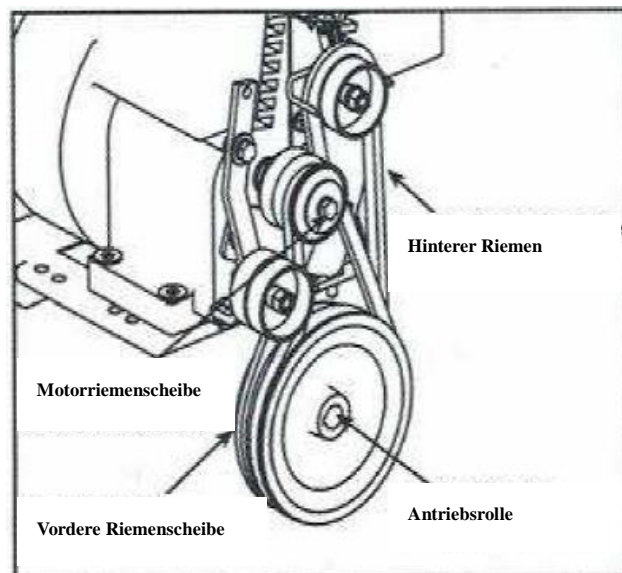
Wartung der Gartenfräse

Die folgenden Informationen helfen Ihnen mit den Vorgehensweisen für die normalen Wartungsarbeiten.

Achtung: Um ein versehentliches Starten des Motors zu vermeiden stoppen Sie den Motor, lassen diesen abkühlen und klemmen die Zündkerze ab, bevor Sie Einstellungen oder Arbeiten vornehmen.

Wechseln des Riemens

1. Motor stoppen und abkühlen lassen
2. Zündkerze abklemmen
3. Schutzabdeckung des Riemens entfernen
 - Riemen von der vorderen Riemenscheibe lösen
 - a. Ziehen Sie leicht am Seilstarter um die Riemenscheibe zu drehen
 - b. Drücken Sie mit der Drehung der Riemenscheibe den Riemen aus der V Nut
 - c. Schieben Sie den Riemen von der Riemenscheibe
 - Riemen von der hinteren Riemenscheibe lösen
 - a. Ziehen Sie leicht am Seilstarter um die Riemenscheibe zu drehen
 - b. Drücken Sie mit der Drehung der Riemenscheibe den Riemen aus der V Nut
 - c. Schieben Sie den Riemen von der Riemenscheibe
 - Hinteren Riemen erneuern
 - a. Riemen von unten nach oben ziehen
 - b. Schieben Sie den Riemen in dieser Bewegung auf die Riemenscheibe
 - c. Schieben Sie den Riemen unter die Riemenführung
 - d. Ziehen Sie am Seilstarter, um den Riemen in die Nut zu führen.



- Vorderen Riemen erneuern
 - a. Platzieren Sie den Riemen in der Bewegung auf die Riemenscheibe
 - b. Ziehen Sie am Seilstarter, um den Riemen in die Nut zu führen.
- 4. Riemenschutzabdeckung wieder montieren
- 5. Zündkerze wieder verbinden

Motorwartung

Siehe Motorhandbuch.

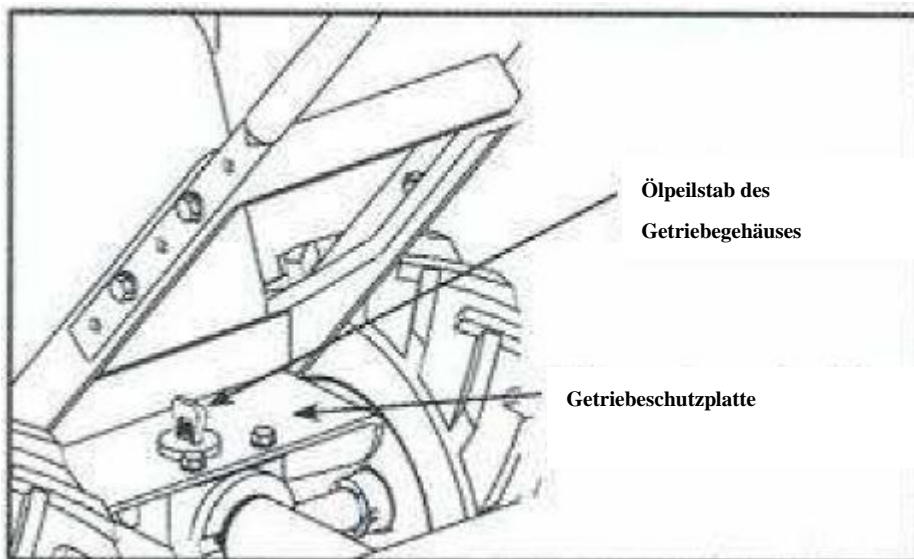
Im Motorhandbuch finden Sie detaillierte Informationen und einen Wartungsplan, um nachfolgende Arbeiten durchzuführen:

1. Überprüfen Sie den Ölstand vor jedem Gebrauch oder nach spätestens 8 Betriebsstunden.
2. Wechseln Sie das Öl alle 5-8 Betriebsstunden. Ölwechsel in warmen Zustand durchführen. Mit qualitativ hochwertigem Öl auffüllen.
3. Überprüfen Sie die Zündkerze einmal im Jahr oder alle 100 Betriebsstunden.
4. Luftfilter pflegen
5. Halten Sie den Motor und die verschiedenen Teile in gutem Zustand.
6. Überprüfen Sie regelmäßig den Motor und die verschiedenen Teile auf lose Bolzen, Schrauben und Muttern.

Überprüfen Sie die Schmierung des Getriebes der Gartenfräse

Überprüfen Sie jährlich den Ölstand. Um den Ölstand zu überprüfen:

1. Gartenfräse eben abstellen.
2. Entfernen Sie den Ölpeilstab, welcher zwischen der Aufnahme des Handgriffs am Rahmen platziert ist. Wenn das Öl den Ölpeilstab nicht berührt, füllen Sie diesen nach bis Öl am Ölpeilstab ist.
3. Ölpeilstab wieder einsetzen.
4. Bitte beachten Sie, dass das Getriebe der Räder und der Klingen in einem Behälter ist. Wenn Sie Öl in das vordere Getriebe einfüllen müssen Sie warten, bis es im hinteren Getriebe angekommen ist bevor Sie den Ölstand erneut messen. Der Ölpeilstab zeigt nicht korrekt an, wenn die Maschine nicht eben steht.





Reifendruck überprüfen

Der empfohlene Reifendruck beträgt 1.4 bar. Wenn einer der 2 Räder nicht den korrekten Luftdruck aufweist, kann die Gartenfräse in eine Richtung ziehen.

Schmierung

Eine gute Schmierung der mechanischen Elemente ist wichtig für eine gute Nutzung und eine einfache Wartung der Maschine. Schmieren Sie alle beweglichen Teile alle 10 Betriebsstunden.

Reinigung der Achse der Messer

1. Motor stoppen und abkühlen lassen.
2. Zündkerze abklemmen
3. Neigen Sie die Gartenfräse nach vorne und blockieren Sie sie in dieser Position damit die Klingen und die Unterseite des Motors offen liegen.
4. Entfernen Sie alle Pflanzen, Fasern, Kabel oder andere Materialien, die sich an der Achse oder zwischen den Klingen angesammelt haben.
5. Gartenfräse wieder in ebene Position bringen.
6. Zündkerze wieder anschließen.

Einlagerung

Vorbereitung

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie den Motor einlagern wollen:

1. Schützen Sie die Räder und Achse vor Rost:
 - Entfernen Sie den Stift und ziehen das Rad von der Achse
 - Achsfett auf der Achse auftragen
 - Rad wieder aufschieben und mit Stift sichern
2. Entleeren Sie den Treibstoffkreislauf komplett. Es ist auch möglich, den Treibstoff mit einem Stabilisator zu behandeln, um ein verdampfen zu vermeiden.
3. Während der Motor warm ist, Öl ablaufen lassen.
4. Reinigen Sie die Außenflächen, den Motor und die Luftkühlungseinlässe.
5. Zündkerze entfernen und einen Löffel Öl SAE30 ein das Loch geben.
6. Leicht am Starterseil ziehen um das Öl gleichmäßig zu verteilen.
7. Zündkerze wieder einsetzen.
8. Lagern Sie die Maschine in einem angemessenen Umfeld. Wenn Sie einen Stabilisator im Treibstoff verwenden, beachten Sie beim Einlagern die Sicherheitsvorschriften, um Brände zu vermeiden, da Treibstoff flüchtig ist und können in den Lagerbereich austreten. Stellen Sie sicher, dass Sie die Maschine nicht in der Nähe von Heizungen, Boilern oder anderen elektrischen Geräten die eine Flamme verwenden.
9. Um eine ungewollte Nutzung der Maschine zu vermeiden, entfernen Sie die Zündkerze und bewahren diese an einer sicheren Stelle auf. Sorgen Sie dafür, dass die Bohrung der Zündkerze verschlossen ist, um ein Eindringen von Staub zu vermeiden.

Problem	Mögliche Lösung
Motor startet nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kraftstoff nachfüllen 2. Zündkerze anschließen 3. Der Choke muss für einen Kaltstart offen sein
Der Motor dreht langsam	Luftfilter reinigen oder ersetzen
Der Motor startet schwierig	<ol style="list-style-type: none"> 1. Treibstofftank entleeren und mit neuem Treibstoff wieder Befüllen 2. Sicherstellen, dass das Zündkabel korrekt angeschlossen ist 3. Prüfen, dass der Starthebel auf Neutral steht
Fehlzündungen oder mangelnde Kraft	<ol style="list-style-type: none"> 1. Messer anheben und Tiefenregler neu montieren 2. Kraftstofftank entfernen und reinigen 3. Luftfilter reinigen oder ersetzen 4. Der Vergaser ist falsch eingestellt und muss von einem Professionellen wieder neu eingestellt werden 5. Zündkerze ersetzen und Elektrodenabstand neu einstellen (0.6 – 0.8mm) 6. Treibstofftank entleeren und mit neuem Treibstoff wieder Befüllen
Der Motor stoppt nicht wenn der Starthebel auf STOP steht	Siehe Motorhandbuch, um Drehzahleinstellung vorzunehmen
Die Gartenfräse bewegt sich beim Starten vorwärts	Überprüfen, ob Starthebel auf Neutral steht
Die Fräse lässt sich schwierig manövrieren wenn im Gebrauch (Maschine springt oder bewegt sich Ruckartig nach vorne)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sperren Sie die Räder in Arbeitsposition 2. Heben Sie die Klängen an, um die Arbeitstiefe durch eine Einstellung des Tiefenmessers zu verringern
Die Klängen drehen sich, die Räder aber nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Räder in Arbeitsposition sperren 2. Problem mit Getriebe, kontaktieren Sie Ihren Händler
Klängen und Räder drehen sich, die Fräse bewegt sich jedoch nicht	Heben Sie die Lenkstange an, um die Klängen abzusenken und die Arbeitstiefe zu erhöhen.
Riemen quietscht im Leerlauf und/oder im Rückwärtsgang	Einstellung des Vortriebsriemens: <ul style="list-style-type: none"> - Motor stoppen und abkühlen lassen - Zündkerze abklemmen und Riemenabdeckung entfernen - Sicherheitshebel für Fahrbefehl senken - Riemen mit der Hand falten bis eine Lücke von $\pm 1,5\text{mm}$ zwischen der Führung und Riemen entsteht - Abdeckung und Zündkerze wieder montieren



93020

Problem	Mögliche Lösung
Übermäßige Hitze wird während der Nutzung aus den Getriebe abgestrahlt	<ul style="list-style-type: none">- Pflanzenreste wie weiter oben beschrieben entfernen- Ölstand prüfen und gegebenenfalls nachfüllen.

Technische Daten

Arbeitsbreite	50cm
Arbeitstiefe	175 – 350mm
Geschwindigkeit	0,1 - 1
Motortyp	4-Takt OHV
Starter	Seilzug
Hubraum	196cm ³
Max. Kraft	6,5PS / 3600U/min
Drehzahl	3600 U/min
Tankinhalt	3,6L
Öltank	0,6L
Treibstoffart	Bleifreies Benzin